

Schriften zur Literaturwissenschaft

---

Band 35

# Studien zur Autobiographie

Von

Günter Niggel



Duncker & Humblot · Berlin

GÜNTER NIGGL

Studien zur Autobiographie

# Schriften zur Literaturwissenschaft

Im Auftrag der Görres-Gesellschaft herausgegeben von  
Bernd Engler, Volker Kapp, Helmuth Kiesel, Günter Niggel

Band 35

# Studien zur Autobiographie

Von  
Günter Niggel



Duncker & Humblot · Berlin

Gedruckt mit Unterstützung  
der Maximilian-Bickhoff-Universitätsstiftung

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in  
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten  
© 2012 Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin  
Printed in Germany

ISSN 0720-6720  
ISBN 978-3-428-13927-9

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☺

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

## Vorwort

Die hier vorgelegte Sammlung von Studien umfaßt eine Auswahl kleinerer Schriften zur Autobiographie, die seit den siebziger Jahren bis heute meine größeren Arbeiten zu dieser Gattung begleiten. Eröffnet wird die Sammlung von zwei einführenden Aufsätzen über literarische Zweckformen allgemein und von einem Entwurf zur Theorie der Autobiographie, bevor die weiteren Beiträge verschiedene historische Erscheinungsformen dieser Gattung von der Antike bis zur Gegenwart behandeln. Sie können verdeutlichen, wie die Gattung schon in der Antike alle ihre wesentlichen Typen entfaltet, die seit dem Beginn der Neuzeit und verstärkt im 18. Jahrhundert zu je verschiedenen Zeugnissen des modernen Individualismus werden, bis schon bei Goethe und entschiedener in den darauffolgenden Epochen an die Stelle der Egozentrik die neue, noch immer vorherrschende Polarität von Ich und Zeit, Ich und Jahrhundert treten wird.

Die meisten Aufsätze sind in Zeitschriften und Sammelwerken publiziert worden, zwei Studien sind bisher ungedruckt.

Zu danken habe ich dem Präsidenten der Görres-Gesellschaft, Herrn Professor Dr. Wolfgang Bergsdorf, und meinen Kollegen Mitherausgebern der *Schriften zur Literaturwissenschaft* für die bereitwillige Aufnahme des Buches in die Reihe. Mein besonderer Dank gilt Herrn Karl-Heinz Mengel und Herrn Dr. Günter Schumann im Vorstand der Maximilian-Bickhoff-Universitätsstiftung für ihre volle finanzielle Unterstützung des Druckes. Gedankt sei schließlich den Verlagen, die den Wiederabdruck der bei ihnen zuerst publizierten Arbeiten erlaubt haben.

Eichstätt, im März 2012

Günter Niggel